



GEMEINDE TRAUSNITZ

Gemeindeanzeiger Jan. bis Mrz. 2026



Weihnachtsstimmung in der Pfarrkirche St Josef
Foto: Martin Wolf

Termine in Gemeinde Trausnitz 2026		
05.Jan	TSV	Christbauversteigerung
06.Jan	FFW Trausnitz	Jahreshauptversammlung
10.Jan	FFW Söllitz	Jahreshauptversammlung
	Entleerung Papiertonne	
14.Jan	Entleerung Restmülltonne	
16.Jan	Abholen Wertstoffsäcke	
18.Jan.	CSU Trausnitz	Veranstaltung mit Landrat Ebeling
22./23 Jan	KDFB.	Veranstaltung im Pfarrheim
25.Jan	FFW Atzenhof	Jahreshauptversammlung
28.Jan	Entleerung Restmülltonne	
31. Jan	Fischerverein	Jahreshauptversammlung
06.Febr	Entleerung Papiertonne	
07.Febr	Burgschützen	Schützenball
11.Febr	Entleerung Restmülltonne	
13.Febr	TSV-Damen / KDFB	Weiberfasching
	Abholen Wertstoffsäcke	
16.Febr	FFW Trausnitz	Wong lobm
25.Feb	Entleerung Restmülltonne	
01.Mrz	Pfarrei Trausnitz	Pfarrgemeinderatswahlen
06.Mrz	KDFB	Weltgebetstag
	Entleerung Papiertonne	
08.Mrz	Gemeinde	Kommunalwahlen
11.Mrz	Obst-und Gartenbau	Jahreshauptversammlung
	Entleerung Restmülltonne	
13.Mrz	Abholen Wertstoffsäcke	
14.Mrz	Burgschützen	Jahreshauptversammlung
15.Mrz	Burgschützen	Gottesdienst
22.Mrz	KDFB	Aktion „Soli-Brot“
	Obst-und Gartenbau	Osterbrunnensegnung
23.Mrz	KDFB	Palmbüschelbinden
24.Mrz	Vorstandesitzung	
25.Mrz	Entleerung Restmülltonne	
29.Mrz	Oberpfälzer Waldverein	Jahreshauptversammlung



Weihnachtsgruß des 1.Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Hinter uns liegt ein Jahr voller Herausforderung – zugleich aber auch voller gemeinsamer Erfolge. Unser lebendiges Vereinsleben, das große ehrenamtliche Engagement und der starke Zusammenhalt in unserer Gemeinde erfüllen mich mit Stolz und Dankbarkeit.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, jedem Einzelnen für seine Unterstützung zu danken. Viele von Ihnen setzen sich auf vielfältige Weise

für unsere Heimat ein – das weiß ich sehr zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Schwarz

1.Bürgermeister

Trausnitz 08.Juli 2025

Neuer Service im Rathaus: Biometrische Lichtbilder direkt vor Ort



Ab sofort bietet das Rathaus die Möglichkeit, biometrische Lichtbilder für Ausweisdokumente direkt vor Ort anfertigen zu lassen. Die Aufnahme erfolgt über das zertifizierte Fotosystem der Bundesdruckerei und erfüllt sämtliche gesetzlichen Anforderungen für Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass, etc.).

Die Kosten für die Aufnahme betragen 6 € und sind bei Antragstellung zu entrichten.

Alternativ besteht weiterhin die Möglichkeit, ein biometrisches Lichtbild in Form eines Datamatrix-Codes mitzubringen. Dieses kann durch einen zertifizierten Fotografen oder in einem Drogeriemarkt erstellt werden.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Lichtbilder im Datamatrix-Code-Format akzeptiert werden, gedruckte Lichtbilder sind nicht mehr zulässig.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro gerne zur Verfügung.

Trausnitz 06.August 2025

Aus dem Standesamt



Die VG Pfreimd hat die Verwaltungsfachwirtin und Leitung des Sachgebietes „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ Frau Franziska Wittmann zur Standesbeamtin bestellt. Vom 02.06. bis 25.07.2025 absolvierte sie die erforderliche Ausbildung an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Auch Herr Reinhard Schwarz, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Trausnitz, ist ab sofort berechtigt, glückliche Paare zu verheiraten. Wir wünschen Frau Wittmann und Herrn Schwarz viel Erfolg in ihrer neuen Rolle!

Der Gemeinschaftsvorsitzende Richard Tischler überreichte die Ernennungsurkunden.

Gelöbnis in Trausnitz als Bekenntnis zu Freiheit und Demokratie

Das feierliche Gelöbnis in Trausnitz ist für 200 Rekruten des Panzerbataillons 104 aus Pfreimd und des Versorgungsbataillons 4 aus Roding ein Meilenstein in ihrer Soldatenlaufbahn. Eindringlich bekennen sie sich zu Freiheit und Demokratie.



Mit der linken Hand an der Truppenfahne legen stellvertretend für ihre Kameraden jeweils sechs Rekruten des Panzerbataillons 104 (linke Formation) und des Versorgungsbataillon 4 (rechts) den Fahneneid ab.



Regierungsvizepräsidentin Christiane Zürn, Bataillonskommandeur Sascha Uyanik und Bürgermeister Reinhard Schwarz schreiten die Ehrenformation ab.

Ab 2026 sind die Müllsäcke künftig im 24/7-Shop erhältlich

ANLEITUNG FÜR MÜLLSACKAUTOMAT
STADT PFREIMD

Folgende Schritte sind zu beachten:

- 1 Produkt wählen**
Wählen Sie die Nummer der Klappe aus, deren Inhalt Sie erwerben möchten
- 2 Bezahlen**
Werfen Sie ihr Bargeld (Münzen und Scheine bis 20€) in die dafür vorgesehenen Öffnungen
AUTOMAT WECHSELT
- 3 Produkt entnehmen**
Öffnen Sie vorsichtig an dem hierfür vorgesehenen Griff die Klappe und entnehmen Sie den Inhalt
- 4 Restgeld anfordern**
Drücken Sie wenn nötig den orangenen Hebel und entnehmen Sie ihr Restgeld

Freyung 34 / 92536 Pfreimd

24/7 SEVEN MUSEUM

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es eine Änderung beim Verkauf der gebührenpflichtigen Müllsäcke.

Künftig können diese bequem rund um die Uhr aus einem Automaten im 24/7-Shop erworben werden.

Damit die Bedienung der Automaten möglichst reibungslos abläuft, ist im Anhang ein Flyer beigefügt.

Wann: ab 01.01.2026

Wo: 24/7-Shop,
Freyung 34, 92536
Pfreimd

Kosten: 4€ pro Stück
wie bisher

Die kostenlosen Windsäcke sind weiterhin in der Kasse erhältlich.

Auch Recyclingsäcke erhalten sie wie gehabt im Einwohnermeldeamt.

Bei Problemen oder Unklarheiten stehen Ihnen die Betreiber des Shops sowie die Kasse im Rathaus gerne zur Verfügung.

Wechsel im Landkinderhaus Trausnitz: Sabine Maderer übergibt Leitung an Agnes Klar



Nach acht überaus erfolgreichen Jahren als Kindergartenleiterin verlässt Sabine Maderer das Landkinderhaus Trausnitz und sucht eine neue berufliche Herausforderung.

Als Sabine Maderer vor acht Jahren die Stelle in Trausnitz antrat, war der neugeschaffene Kindergarten

noch eine Baustelle. Hochmotiviert ging sie daran, die Einrichtung nach ihren Wünschen und Anforderungen zu gestalten. Große Unterstützung fand sie dabei bei der Gemeinde Trausnitz, welche die größtmögliche Förderung anbot. Das Ergebnis ist eine moderne Bildungseinrichtung, die allen Ansprüchen genügt. Die ganzheitliche Entwicklung der Kinder im naturnahen Raum stellte sie dabei in den Mittelpunkt ihrer pädagogischen Tätigkeit. Das Leben in und mit der Natur hatte zum Ziel, die Freude an der Welt und ihren Geheimnissen bei den Kindern zu wecken.

In einer kleinen Feierstunde verabschiedeten die Mitarbeiter und Bürgermeister Reinhard Schwarz die Kindergartenleiterin. „Unter deiner Leitung war der Kindergarten für viele Kinder ein zweites Zuhause, ein Ort des Vertrauens und der Geborgenheit, des Lernens und Lachens“, dankte Bürgermeister Schwarz für die vielen Verdienste. Diesem Dank schloss sich auch der Sprecher des Elternbeirates, Bernhard Prem, an und schenkte ihr als bleibende Erinnerung ein Bild von Trausnitz.

Als Nachfolgerin von Sabine Maderer wurde Agnes Klar in ihr neues Amt eingeführt. Agnes Klar ist bereits seit fünf Jahren als Erzieherin im Naturparkkindergarten Trausnitz tätig und bestens mit der Einrichtung vertraut. Sabine Maderer unterrichtet künftig als Lehrkraft an der Berufsfachschule für Kinderpflege in Oberviechtach.

Bild und Text: Richard Braun

150 Jahre Feuerwehr Trausnitz – ein unvergessliches Festwochenende



Die Feuerwehr Trausnitz feierte ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großartigen Fest über drei Tage. Bereits zwei Wochen vor dem großen Ereignis begannen die Aufbauarbeiten. Tatkräftig unterstützt von allen Mitgliedern der Feuerwehr, den Patenvereinen der Feuerwehr Atzenhof und Söllitz sowie zahlreichen freiwilligen Helfern aus dem ganzen Ort. Das Fest, das seit über zwei Jahren vom Festausschuss sorgfältig geplant wurde, nahm durch dieses Engagement konkrete Formen an.

Ohne die Unterstützung der Gemeinde, unseres Bürgermeisters und Ehrenschildherrn Reinhard Schwarz wäre eine Feier in diesem Rahmen kaum möglich gewesen. Bereits im Herbst des Vorjahres arbeiteten Mitglieder der Feuerwehr gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern Helmut Demleitner und Thomas Zimmerer daran, das Gelände des Bauhofs bis ins kleinste Detail vorzubereiten. Ziel war es, alles so zu gestalten, „dass wir uns nicht blamieren“, wie Bürgermeister Schwarz es ausdrückte. Es wurden unter anderem Abwasserleitungen verlegt, zukunftsorientiert um auch

künftige Feste an diesem Ort problemlos feiern zu können. Auch Pflasterarbeiten und Aufräumaktionen übernahm die Feuerwehr selbst.

Sonntag – Höhepunkt des Festwochenendes



Der

Sonntag begann mit dem Weckruf durch die Kanone, begleitet von der Kapelle „Bayrisch Blech“ – hoch oben vom Sachsenturm, wie vom Skapulierfest gewohnt. Um 7:30 Uhr holte der Jubelverein gemeinsam mit den 15 Festdamen, die Festmutter und die beiden Schirmherren von Zuhause der Feuerwehrmama ab.

Gemeinsam stellte man sich zum Kirchenzug zur Pfarrkirche St. Josef auf, wo H.H. Johann Spitzhirm als Ortspfarrer sowie Gastpfarrer H.H. Andreas Schlagenhauer aus Söllitz den feierlichen Gottesdienst mit Fahnenbandweihe zelebrierten.

Pfarrer Spitzhirm dankte den Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz – Tag und Nacht – und freute sich, dass die Kirche einmal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt war. Am Ende des Gottesdienstes segnete er die drei neuen Fahnenbänder, gestiftet von Festmutter Maria Eckert mit ihren Festdamen, den Patenvereinen Atzenhof und Söllitz sowie Schirmherr

Thomas Ebeling und Ehrenschildherr Reinhard Schwarz. Die Vereinsfahne wurde bereits 2018 restauriert und gesegnet.

Festzug und Ausklang

Um 14:00 Uhr startete bei strahlendem Sonnenschein mit Temperaturen von 35°C der große Festzug am Fuße des Zeiselbergs. Mit dabei waren fünf Blaskapellen aus der Umgebung, fünf Oldtimer-Traktoren mit historischen Feuerwehrkutschen, welche ältere Ehrengäste durch das Dorf fuhren. Außerdem beteiligten sich 85 Vereine aus der Umgebung. Der Zug führte durch das bergige Trausnitz, dank zwei Getränkestationen wurde der Festzug ohne große Komplikationen überwunden. Ca. 75% der Zugteilnehmer kamen trocken im Festzelt an. Plötzlich öffnete der Himmel seine Schleusen, und es regnete über eineinhalb Stunden lang. Doch da alles befestigt und gut vorbereitet war, hielt sich der Schaden in Grenzen. In der Bauhofhalle wurde Kaffee und Kuchen angeboten, und das Fest ging fröhlich weiter.

Ein herzliches Dankeschön

Viele örtliche Vereine und Feuerwehren aus der Umgebung haben uns beim Fest tatkräftig unterstützt – sei es beim Aufbau, während des Festes oder beim Abbau. **Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer**, die dieses Fest zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Auch ein großer Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern, die all dies ermöglicht haben.

Noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an **ALLE** Beteiligten.

Mit den Worten, die uns immer begleiten:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Pfarrer Hans Spitzhirn feiert in Trausnitz silbernes Priesterjubiläum



Am
Freitagnachmittag
herrschte in
Trausnitz
Ausnahmезustand.
Im ganzen Dorf
waren die
Parkplätze belegt
und überall
herrschte reges
Treiben. Dafür gab
es einen
besonderen Grund:
Pfarrer Hans

Spitzhirn feierte das 25-jährige Priesterjubiläum. 20 Vereine mit ihren Fahnen hatten sich zu einem festlichen Zug formiert, um den Jubilar vom Pfarrhaus abzuholen und ihn zum Festgottesdienst zu begleiten. Auch die Feuerwehr und der Schützenverein aus Großberg, seiner Heimatgemeinde, waren angereist, um mit ihrem langjährigen Vereinsmitglied das Priesterjubiläum zu feiern. Mit Gedichten, Liedern und besten Wünschen begrüßten die Kinder des Kindergartens und der Grundschule ihren Pfarrer, der sie in der Schule auf ein christliches Leben vorbereitet.

Den anschließenden Festgottesdienst feierte Pfarrer Hans Spitzhirn in Konzelebration mit Pfarrer Andreas Schlagenhauser aus Söllitz und Pfarrer Bernhard Reber aus Hohengebraching, seiner Heimatpfarrei. In einer sehr emotional gehaltenen Predigt blickte Pfarrer Spitzhirn auf die 25 Jahre seines priesterlichen Wirkens zurück, das von vielen Höhen und Tiefen geprägt war.

Landkindergarten erlebt Hofleben und Tierwelt bei Schönbergers in Brudersdorf.



Um die Heimattierwelt dreht sich aktuell alles im Landkinderhaus in Trausnitz. Als Jahresthema wurde „Tiere bei uns“ gewählt, und jeden Monat dürfen die Kinder in einem partizipatorischen Verfahren ein einheimisches Tier aussuchen. Passend und aufregend war deshalb die Exkursion zu einem

nahegelegenen Bauernhof: „Beim Schmied“ bei Familie Schönberger in Brudersdorf.

Bei wechselhaftem Wetter lernten die Kinder die Tiere und die Natur hautnah kennen. Sie fütterten Kühe und Hühner, streichelten Pferde, begutachteten einen Bagger im Detail und mahlen selbst Haferflocken – alles mit sachlichen und kindgerechten Erklärungen von Daniela und Georg Schönberger. Frisch zubereitetes Butter- und Schnittlauchbrot schmeckte nach der Hofführung besonders gut.

Das gesamte pädagogische Team sowie die Kinder waren begeistert und fasziniert von den Geschichten rund um den Hof und der Arbeit dort. Müde, aber glücklich kehrten alle zurück in den Kindergarten.



Martinsfest im Landkindergarten in Trausnitz: Licht und Gemeinschaft



Zum alljährlichen St. Martinsfest trafen sich die Kindergartenkinder des Landkinderhauses im Trausnitz am späten Dienstagnachmittag mit dem pädagogischen Personal im Räumen des Kindergartens. Zur Einstimmung auf den bevorstehenden Laternenumzug hörten sich die Kinder noch einmal

Hilfe einer stimmungsvoll dargestellten Erzählschiene an.

Beim gemeinsamen Essen und Trinken teilten sich die Kinder und das Personal die von Vorschulkindern gebackene Martinsgans. Zum Umzug versammelten sich alle Kinder aus der Gemeinde bei schönstem Herbstwetter und Sonnenuntergang auf dem Schulparkplatz. Von dort zogen die Kinder mit selbstgebastelten, außergewöhnlichen Laternen, die auch als Traumfänger genutzt werden könnten, begleitet von Musik und vielen Familienangehörigen zum OVW-Pavillon, wo nach dem St. Martinslied noch eine Überraschung wartete. Dieses Mal



führten die Eltern eine Pantomime aus der Perspektive von Sebastian, dem St. Martins-Pferd, auf, was von allen mit großen Augen und aufmerksam verfolgt wurde. Der Elternbeirat der Einrichtung versorgte die Festgäste mit Martinshörnchen, warmem Leberkäse, Glühwein und Punsch. Es war erneut ein gelungenes und stilvolles St. Martinsfest.

An dieser Stelle bedankt sich das Personal des Landkinderhauses herzlich bei dem Elternbeirat, allen Helferinnen und Helfern sowie der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zum Gelingen der Feier.

Gelungener Herbstausflug der Damengymnastik des TSV Trausnitz



Am 03. Oktober unternahm die Damengymnastikgruppe des TSV Trausnitz ihren alljährlichen Ausflug. Heuer ging es in die Region rund um Abensberg und das Kloster Weltenburg. Rund 40 Teilnehmerinnen genossen einen ereignisreichen Tag in

geselliger Runde – bei bestem Herbstwetter und angenehmen Temperaturen. Der Ausflug begann mit einem reichhaltigen Brunch im liebevoll geführten Hofcafé von Veronika Röhl in der Nähe von Abensberg. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Damen mit frischer, regionaler und

saisonaler Küche stärken und in aller Ruhe auf den Tag einstimmen. Im Hofladen der Landfrau konnten naturbelassene Produkte aus eigenem, kontrolliertem Anbau erworben werden. Gestärkt machte sich die Gruppe im Anschluss zu einer Wanderung entlang der Donau auf. Der Weg führte durch die herbstlich gefärbte Natur zur Benediktinerabtei Weltenburg. Nach einer Pause am Kloster bildete eine gemütliche Schifffahrt durch den spektakulären Donaudurchbruch den Abschluss. Mit guter Laune, vielen Eindrücken und frischer Luft im Gepäck kehrte die Gruppe am Abend nach Trausnitz zurück. Organisiert wurde der Ausflug von den Leiterinnen der Damengymnastikgruppe, die sich über die große Beteiligung und die durchwegs positive Resonanz freuten – auch nächstes Jahr wird es wieder einen Ausflug geben, dann mit neuem Ziel.

Kirwaschießen ein toller Erfolg



Von Anfang bis Mitte Oktober fand das alljährliche Kirwaschießen der Burgschützen Trausnitz, welches an vier Tagen ausgetragen wurde, statt. Dazu waren nicht nur Mitglieder des Vereins sondern

auch alle Bürger herzlich eingeladen. Bei einer deftigen Brotzeit in geselliger Runde beteiligten sich viele Mitglieder und Bürger an dem Event. Am vergangenen Samstag fand die Preisverleihung des Kirwaschießens im Schützenheim statt. Bei leckeren Bratwürsten und einem kühlen Getränk fanden sich zahlreiche Gäste ein. Ludwig Kraus 1.Schützenmeister begrüßte alle Gäste, die Vertreter der Gemeinde und lobte die zahlreiche Teilnahme der Bambinis. Es wurde jeweils in Teiler und in folgenden vier Kategorien gewertet: auf „Gut Glück“, „Bürgerscheibe“ „Kirwascheibe“ und „Bambini“. Die 5 besten Plätze der Bambinis erhielten je einen Pokal, die Platzierungen waren wie folgt: 5. Platz Kiener Martha 487,6 Teiler FFW Söllitz, 4. Platz Prüll Eva 430 Teiler, 3. Platz Danzl- Hock Felix 425 Teiler, 2. Platz Prüll Simon 273 Teiler und 1. Platz Kriechenbauer Max mit einem 259 Teiler, alle Verein OGV Trausnitz. Auf „Gut Glück“ belegte den 3. Platz Bodensteiner Tobias mit 41,7 Teiler FFW Trausnitz, 2. Platz Demleitner Christoph 38,2 Teiler FFW Söllitz und Schwandner Martin den 1. Platz mit guten 21,0 Teiler zum Lohbinder. Platzierung Bürgerscheibe: 3. Platz Prem Bernhard 59,6 Teiler FFW Söllitz, 2. Platz Danzl-Hauer Sabine 29,8 Teiler CSU Trausnitz, 1. Platz Spreda Stefanie 20,6 Teiler Fischerei Verein Trausnitz. Kirwascheibe: 3. Platz Stahl Jana 46,3 Teiler 2. Platz 48,1 Teiler Wilke Hans, 1. Platz Wolf Franziska 36,1, Teiler alle Burgschützen Trausnitz. Für diese Platzierungen verlieh Ludwig Kraus viele tolle Sach- und Geldpreise, eine Bürger und Kirwascheibe und bedankte sich für die tollen gesponserten Preise. Der Ehrenschiitzenmeister Runge Heinz spendierte im Rahmen seines

vorausgegangenen 85. Geburtstages eine Geburtstagscheibe, welche Wolf Franziska mit einem guten Ergebnis von 30 Teilern gewann. Für die 3 Vereine mit den meisten Teilnehmern wurden folgende Preise übergeben. 3. Meistbeteiligung OGV Trausnitz 12 Teilnehmer erhielten 10 Liter Bier 2. Meistbeteiligung FFW Trausnitz 20 Teilnehmer bekamen 20 Liter Bier und FFW Söllitz war lobenswerterweise wieder mit den meisten Mitgliedern von 36 Teilnehmern am Start und bekam 30 Liter Bier. Der Pokal für den Meistbeteiligten entfällt in Zukunft. Es wurde eine tolle Erinnerungstafel angefertigt, welche im Schützenhaus ausgehängt wird. Darauf wird jedes Jahr der Verein eingraviert, welcher am stärksten beim Kirwaschießen vertreten war.

Mit der neuen Trausnitz App „Heimat-Info“ sind Sie ab sofort tagesaktuell per Smartphone informiert. Egal ob Neuigkeiten aus dem Rathaus oder Veranstaltungen und Berichte unserer Vereine und Organisationen.

Sind Sie schon dabei?

Einfach auf den untenstehenden Link klicken und kostenfrei die App herunterladen. <https://onelink.to/heimatinfoapp>



„Wissen, was los ist in Trausnitz“

Schon dabei?

Neu: Tagesaktuell informiert mit der Trausnitz App! Laden Sie die Heimat-Info App jetzt kostenfrei herunter: www.heimat-info.de oder hier auf das Bild klicken.



Scan mich